



Herr, bleib bei mir

Engl. Text: Henry Francis Lyte (vor 1847)

Melodie: William Henry Monk (1861)

Deutscher Text und Satz: WOLFGANG LÖDERITZ

Ruhig

1. Herr, bleib bei mir, der A - bend bricht her - ein, _____
 2. Führt dei - ne Hand mich, fürch - te ich kein Leid, _____
 3. Laß mich Dein Kreuz schau'n, wenn mein Au - ge bricht, _____

1. A - bend bricht her - ein,
 2. fürch - te ich kein Leid,
 3. wenn mein Au - ge bricht,

1. A - bend bricht her - ein,
 2. fürch - te ich kein Leid,
 3. wenn mein Au - ge bricht,

1. laß mich nicht al - lein
 2. Trä - nen Bit - ter - keit.
 3. mich zum Him - mels - licht

1. Es naht die Nacht, Herr, laß mich nicht al - lein, al - lein. _____
 2. kein Un - glück, kei - ner Trä - nen, Trä - nen Bit - ter - keit. _____
 3. führ' durch das Dun - kel mich zum Him - mels - licht, zum Licht.

1. Wo fänd' ich Hil - fe, wä - rest Du nicht hier?
 2. Was soll der Tod? Dein Sieg ist mei - ne Zier!
 3. Das Mor - gen - rot ver - drängt die Schat - ten hier.

1. wä - rest Du nicht hier?
 2. Dein Sieg ist mei - ne Zier!
 3. ver - drängt die Schat - ten hier.

1. - 3. Herr, bleib bei mir!

1. Hilf dem, der hilf - los ist. }
 2. Ich tri - um - phie - re mit. } Herr, bleib, Herr, bleib bei mir!
 3. Im Le - ben und im Tod. }